

im
10.
Jahr

Das tapfere Schneiderlein

EIN OPEN-AIR MÄRCHENMUSICAL
VON MICHAEL FAJGEL
FREI NACH DEN BRÜDERN GRIMM

06. Juli bis
13. August 2017
Park Schönfeld
Kassel



BRÜDER GRIMM
FESTIVAL KASSEL

START VORVERKAUF: 15. MAI 2017
TICKET-HOTLINE: 0561 7018722
TICKET-SHOP: TIC · AKAZIENWEG 24 · KASSEL
ONLINE: BRUEDER-GRIMM-FESTIVAL.COM



Das tapfere Schneiderlein

EIN OPEN-AIR MÄRCHENMUSICAL VON MICHAEL FAJGEL

FREI NACH DEN BRÜDERN GRIMM

„Sieben auf einen Streich“ steht groß und breit auf dem Gürtel des Schneiders, der sich aufmacht, die Welt zu erobern. Dass es sich hierbei nur um sieben Fliegen handelt, die er mit einem Schlag erwischt hat, weiß ja keiner. Plötzlich begegnet man ihm mit Anerkennung und Hochachtung... Kleider machen Leute. Auch der König des Landes hört von seinen Heldentaten und beauftragt den Nadelschwinger mit drei schier nicht zu bewältigenden Aufgaben. Denn wie bitte soll ein kleiner Schneider zwei Riesen bezwingen, ein Einhorn besiegen und einen wilden Eber abservieren? Doch der kleine „Aufschneider“ ist viel schlauer, listiger und mutiger als angenommen...



KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Buch / Übersetzung Liedtexte

MICHAEL FAJGEL

Regie

RÜDIGER CANALIS WANDEL

KATRIN BOMMART

Musikalische Einstudierungen /

Chorarrangement

YEVGENIYA SCHOTT

Bandleitung / Einstudierung

HARRY STINGL

Choreografie

LOREEN FAJGEL

Bühnenbild

OLIVER DOERR

Kostümbild

RIET HANNAH BERNARD

Maskenbild

YVONNE KIRSCH, SABINE

STÜSS, INGA LACHMANN,

UTA GRÜNWALD

Regieassistentz

LENA BAUMGARTE

Inspizientin

JULIANE WETZEL

Ton

ROGER HERWIG

Licht

PASCALE SEMDNER

Aufbau Technik

KOLJA BUKOWSKI

DARSTELLER

Das tapfere Schneiderlein

KEVIN THIEL

Prinzessin Gundula Liebbeiz

INGA JAMRY

Zofe Isabell

ANNABELLE MIERZWA

1. Riese, Jäger, Einhorn

BENJAMIN BECKMANN

Prinz Hubertus Eitel

SVEN OLAF DENKINGER

König, 2. Riese

DANIELE NONNIS

Wildschwein

MAX FREDERIC REMMERT

BAND

Schlagzeug

MANFRED VON DER EMDE

Bass

TIM KOGLIN

Keyboards

MAX FREDERIC REMMERT

Gitarre / Bandleitung

HARRY STINGL

Vorsitzender des Vereins

Peter Zypries

Veranstaltungsmanagement /

Verwaltung

Julia Wagner

Ticketverkauf

Verkaufsleiterin: Christine Markl

Kornelia Lucas, Heike Dubanowski,

Juliane Wetzell

Impressum

Gemeinnütziger Verein Brüder Grimm Festival Kassel e. V.

1. Vorsitzender Peter Zypries

Christian-Reul-Straße 23

34121 Kassel

info@brueder-grimm-festival.com

Satz und Gestaltung

Werbeagentur Wunschvater | www.wunschvater.de

Portrait- und Szenefotos Andreas Beutner

Portraitfotos 2016 Dennis Steinberg



DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN: **KEVIN THIEL**

Kevin Thiel schloss 2016 seine Ausbildung zum Musicaldarsteller an der Stage School Hamburg ab, nachdem er zuvor bereits das Studium zum Schauspieler an der ABC Schauspielschule in Zürich 2013 absolviert hatte. Dort war er in SPACE DREAM in Winterthur zu sehen, danach folgte WIE EINST OLIVER TWIST, wo er den Noah spielte und HOTEL INTERNATIONAL am Hotel du Théâtre Zürich. In Hamburg spielte er u.a. am Altona Theater und in den Schulproduktionen der Stage School wie z.B. El Gato, die Grinsekatz in WONDERLAND und Pat Denning in 42ND STREET sowie zuletzt den jungen Graf in DAS GESPENST VON CANTERVILLE in der Komödie Hamburg. Weiter war er als Berger in HAIR in Geislingen zu sehen, als Niklas in ANASTASIA im Musical Theater Bremen und in der Spielzeit 2016/2017 als A-Rab in WEST SIDE STORY am Theater Erfurt.



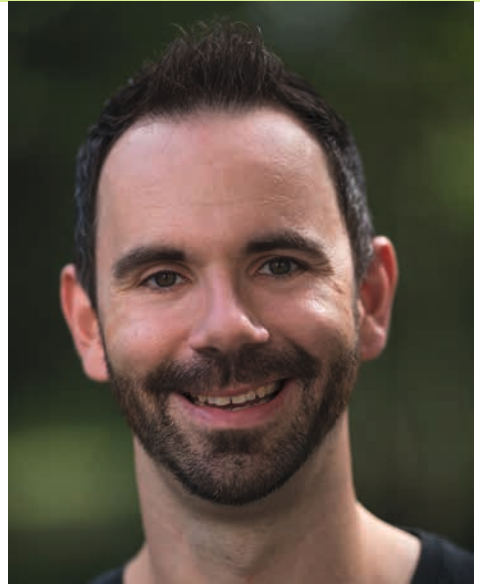
PRINZESSIN GUNDULA LIEBGEIZ: **INGA JAMRY**

Die gebürtige Delmenhorsterin erhielt ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin als Stipendiatin an der Stage School of music, dance and drama in Hamburg. Seit ihrem Abschluss ist sie als freischaffende Künstlerin genreübergreifend tätig. Ob Musical, Kindertheater, Boulevard Komödie, Gala, Hörspiel, Fernsehbeitrag, Liederabend... Inga mag sich nicht festlegen! Und genau das macht für sie den Reiz an ihrem zweiten Beruf aus, denn bis 2001 war sie noch als Buchhalterin tätig. Seit der Spielzeit 2014 spielt Inga im Stein's Tivoli in Hanau. Dem Kasseler Publikum ist sie aus Produktionen an der Komödie und dem tic bekannt. Beim Brüder Grimm Festival ist sie zum 10. Mal dabei. Ab 18. Nov. ist sie wieder im tic - Weihnachtsmärchen „An der Arche um Acht“ zu sehen.



ZOFE ISABELL:
ANNABELLE MIERZWA

Annabelle steht seit ihrem 4. Lebensjahr auf der Bühne. Direkt im Anschluss an ihre Ausbildung als Musicaldarstellerin war sie am Kasseler Staatstheater und als „Schneewittchen“ beim BGF engagiert. 2011 war sie in Magdeburg, Hamburg, ebenso an der Oper Bonn und am National Theater Mannheim engagiert. 2012 erneut beim BGF, diesmal als „Rapunzel“. Bis 2015 spielte sie am Ohnsorg Theater in Hamburg, „Dracula“ am Lüneburger Stadttheater, am Theater Bielefeld in „City of Angels“. Danach führte der Weg sie wieder nach Kassel ins TIC zu „Splash“ und „Camping Fieber“ und ans Staatstheater in „Sound of Music“. Im Staatstheater Wiesbaden gab sie bereits „Das doppelte Lottchen“. Im Winter übernimmt sie dort die Choreografie und die Rolle der Hexe Babajaga, in „Väterchen Frost“.



1. RIESE, JÄGER, EINHORN:
BENJAMIN BECKMANN

Benjamin Beckmann hat seine Musicalausbildung 2010 an der Joop Van Den Ende Academy in Hamburg absolviert. Schon während der Ausbildung erreichte er beim Bundeswettbewerb Gesang 2009 die Finalrunde in der Kategorie „Chanson“. In seiner Wahlheimat Hamburg stand Benjamin in verschiedenen Stücken am Ernst Deutsch-, Schmidt- und Ohnsorg Theater auf der Bühne. Weitere Engagements führten ihn unter anderem an Theater nach Bielefeld, Lüneburg, Fürth und Hanau. Dort war Benjamin in Stücken wie Die Dreigroschenoper, Ein Käfig voller Narren, Der eingebildete Kranke, Blues Brothers oder Die Tagebücher von Adam und Eva zu sehen. Außerdem schrieb und inszenierte er mit einem Kollegen an den Hamburger Kammerspielen den Liederabend „Immer wenn du denkst es geht nicht mehr“.



PRINZ HUBERTUS EITEL:
SVEN OLAF DENKINGER

Sven Olaf Denkinger, aufgewachsen in Neustrelitz, absolvierte sein Studium an der Musikhochschule Dresden. Nach Engagements in Leipzig und Hamburg kam er mit GREASE, HAIR und PIAF ans Kasseler Staatstheater. Nachfolgend spielte er unter anderem in Lübeck und Bremen, sowie im Musical ELISABETH in Essen, um als Rocky in THE ROCKY HORROR SHOW nach Kassel zurückzukehren. Seit 2005 wohnhaft in Kassel, war Sven Olaf in JESUS CHRIST SUPERSTAR, HAIR und SOUTH PACIFIC am Staatstheater zu sehen und arbeitet von hier aus im deutschsprachigen Raum, unter anderem in Zürich bei ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK, Bern in CABARET und an der Walenseebühne in TITANIC. Am TiC in Kassel war er Willy in DIE 3 VON DER TANKSTELLE und spielte zuletzt in der Revue VOLLE TÖNUNG am Theaterschiff Stuttgart.



KÖNIG, 2. RIESE:
DANIELE NONNIS

Daniele lies sich aufgrund seiner Liebe zur Musik und zur Bühne zum Bühnendarsteller ausbilden. Das Schauspiel weckte Danieles Interesse, aber der Gesang blieb gleichberechtigt. Seine Leidenschaft liegt insbesondere im Bereich des Charakter-Darstellers. Mittlerweile kann er auf zahlreiche Engagements zurückblicken: Der Zahnarzt und die Pflanze in „Der kleine Horrorladen“, Commander Schreck in „Rhapsody in Space“, Geppetto in „Pinocchio“, Dr. Guillotin in „Marie Antoinette“, Herr Sesemann in „Heidi“, Rochefort in „3 Musketiere“, Lumiere in Disney's „Die Schöne und das Biest“, Evita, Hair, Cecco in „Peter Pan“, in „Die Päpstin“ spielte Daniele Aeskulapius und in dem Musical „Rebecca“ verkörperte er die Rolle des Ben, Curtis Jackson in „Sister Act“ u.v.m.



BUCH / ÜBERSETZUNG LIEDTEXTE:
MICHAEL FAJGEL

Michael Fajgel – in Hannover geboren, ist Sänger, Schauspieler, Regisseur und Autor. Er spielte seit 1987 am Staatstheater Kassel, an Stadttheatern in Münster, Lübeck, Eisenach, Gera, Hildesheim und St. Gallen, an den Berliner Kammerspielen, den Burgfestspielen in Bad Vilbel und der Komödie Kassel. In Musicals wie: Grease, Hair, Tommy, West Side Story, Evita, Jesus Christ Superstar, Kiss Me Kate, Anatevka (Perchik), Rocky Horror Show u.a. Seit Mai 2003 leitet er das Theater im Centrum in Kassel. Er hat inzwischen weit über zwanzig Musicals geschrieben und inszeniert, die unter anderem in Bremen, Lübeck und Hanau gespielt wurden. Michael ist einer der Vorstands- und Gründungsmitglieder des Brüder Grimm Festivals.



REGIE:
RÜDIGER CANALIS WANDEL

Geboren in Göttingen – feste Theaterengagements in München, am GRIPS- und am Schillertheater in Berlin. Als freier Schauspieler in über 50 TV- und Kinoproduktionen, wie „Der Fahnder“, „Wolfs Revier“, „Ein Fall für Zwei“, „Cobra 11“, „Der Geschichtenerzähler“ oder „Siebenstein“ und Rüdiger Wandel war zwischen 1992 & 2007 als Kollege Gächter im Stuttgarter „TATORT“ an der Seite von Kommissar Bienze zu sehen. Mit dem GRIPS-Theater ist er auch als Regisseur verbunden. Dort wurde ihm 1996 für seine Inszenierung von „Eins auf die Fresse“, und 2003 für „Linie 2“ der Friedrich-Luft-Preis verliehen. Seit 2014 auch immer wieder im Renaissance Theater in Berlin zu sehen. Für das BGF inszenierte er bereits 2015 „Die Bremer Stadtmusikanten“ und im letzten Jahr „Der gestiefelte Kater“.



REGIE:
KATRIN BOMMART

Katrin Bommart arbeitet seit über 20 Jahre als Opern- und Schauspielregisseurin, Opernreferentin und als Verantwortliche im Casting-Bereich. Ihre berufliche Laufbahn führte Sie unter anderem nach Stuttgart, Freiburg, Wien (Volksoper), München (Bayerische Staatsoper, Münchner Philharmoniker) und an die Semperoper Dresden. Zudem hat sie eine Ausbildung zum systemischen Coach am Systemischen Institut Kassel absolviert. Als Coach und Trainerin ist sie für Unternehmen, Privatpersonen und in Kultureinrichtungen beratend und prozessbegleitend tätig.

www.spotlite-coaches.de



REGIEASSISTENZ:
LENA BAUMGARTE

Lena Katharina Baumgarte (nein, da fehlt kein N am Ende des Nachnamens) wurde in Kassel geboren und blieb ihrer Stadt treu. Zur Zeit studiert sie Geschichte und Kunst an der hiesigen Universität. Doch zieht es sie immer wieder auch in den aktiven Kunstbetrieb. So organisierte sie für den „Ist das Kunst oder kann das weg?“ - Autor Christian Saehrendt eine Lesung und übernahm die Regieassistenz für das Stück Emilys Hochzeit im Theater im Centrum. Sie stand bereits für Arte, ARD und den Hessischen Rundfunk vor der Kamera und sammelte Erfahrungen auf diversen Bühnen in kleineren Rollen.



MUSIKALISCHE EINSTUDIERUNGEN: YEVGENIYA SCHOTT

Die Pianistin Yevgeniya Schott aus Kassel, geboren 1981 in Kiew, besuchte von 1996 bis 2000 die staatliche Kiewer Musikfachschule. Von 2000 bis zum Jahr 2005 absolvierte Sie erfolgreich die Nationale Musikakademie der Ukraine. Auftritte in der Kiewer Philharmonie als Solistin mit dem Sinfonischer Orchester; in den Stadthallen und auch vielen anderen Konzertsälen der ukrainischen Städte. Seit 2005 lebt die Pianistin in Deutschland und hat fortlaufend vielfältige Auftritte mit verschiedenen Ensembles und Orchestern. Sie spielt Musikwerke aus allen Epochen und verschiedenen Musikrichtungen. Somit besitzt sie ein sehr umfangreiches Repertoire. Seit 2014 ist sie als musikalische Leiterin für mehrere Musicals des TIC - Theater im Centrum und des Brüder Grimm Festivals zuständig gewesen.



CHOREOGRAFIE: LOREEN FAJGEL

Loreen Fajgel ist in Harare (Simbabwe) geboren und ist britische Staatsbürgerin. Sie absolvierte eine 8-jährige Ausbildung an der Royal Ballet School in London. Ihr erstes Engagement führte sie ans Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen, wo sie unter der Leitung von Bernd Schindowski arbeitete. Danach war sie 6 Jahre als Balletttänzerin am Staatstheater Kassel tätig. 1996 gründete sie die Xaris Dance Company mit der sie 10 Jahre durch Europa tourte. Als Choreografin ist sie seit vielen Jahren für zahlreiche Musicals des Theater im Centrum und des Grimm Festivals zuständig gewesen. An der Philipps-Universität in Marburg absolvierte sie den Masterstudiengang „Kulturelle Bildung an Schulen“. Zur Zeit leitet Loreen Tanzprojekte an Schulen zur Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen.



**BANDLEITUNG/EINSTUDIERUNG:
HARRY STINGL**

Harry Stingl wurde in Fritzlar geboren und absolvierte eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Es folgten Studium am MGI (Münchener Gitarren Institut). Harry Stingl ist für Auftragskompositionen im Bereich Medien und Industrie tätig und prädestiniert für Engagements als Live- und Studiogitarrist, sowie Künstlerbegleitung. Im TIC spielte er in „Heartbreak Hotel“, in „Crazy? Crazy!“, sowie eine Reihe von „Best of Tic“. Zudem arbeitet er als Musikschullehrer für Klassische Gitarre, E-Gitarre und Bass. Als Leiter von vielen Bandworkshops, kann er seine hohe Qualifikation unter Beweis stellen und mit seinen Erfahrungen junge Musiker gleichermaßen begeistern, als auch musikalisch fordern und fördern. Seit 5 Jahren übernimmt er die musikalische Leitung der „KGB“ (Kasseler Grimm Band) und ist weiterhin Live u.a. mit seinem Duo „Sixty4Four“ zu Erleben.



**SCHLAGZEUG:
MANFRED VON DER EMDE**

Manfred von der Emde – geboren im April 1958 in Kassel, spielt seit dem 14. Lebensjahr Schlagzeug. Von 1977 bis 1980 absolvierte er eine klassische Ausbildung an der Musikakademie in Kassel. Erfahrung sammelte Manfred von der Emde in zahlreichen Bands und ist seit 1986 an ungefähr 60 Theaterproduktionen beteiligt. Sein Weg führte ihn unter anderem an das Staatstheater Kassel, Deutsches Theater Göttingen oder Landestheater Eisennach. Die wichtigsten Produktionen sind: West Side Story, Evita, Chess, Jesus Christ Superstar, Hair, Cabaret, Anything Goes, My Fair Lady, Der kleine Horrorladen, Rocky Horror Show, The Life, Grease, Dreigroschenoper, South Pacific. Bereits zum 6. Mal in Folge bereichert er die Musical Live-Band des Brüder Grimm Festivals.



BASS:
TIM KOGLIN

Tim Koglin wuchs in Berlin auf und zog dann 2012 für ein Lehramtsstudium nach Kassel. Während seiner Schulzeit spielte er bereits in den Big Bands seiner Oberschule sowie in eigenen Pop-Rock -und Jazz-Formationen. Seine musikalische Ausbildung erhielt er an der Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf und darauf folgend an der Universität Kassel: Akkordeon bei Waldemar Fleischhauer und Mirjana Petercol, Gesang bei Till Josa Paar und Colenton Freeman, Klavier bei Gregory James Gross. Heute ist Tim Bassist, Keyboarder und Akkordeonist in diversen Formationen, beispielsweise der Band „Wir bringen kalten Kaffee mit“ oder dem quarteto milonguero „La Chan Chan“. Er ist bereits zum dritten Mal Teil der Band des Grimm-Musicals.



KEYBOARDS:
MAX FREDERIC REMMERT

Max Frederic Remmert ist Musikstudent an der Universität Kassel. Aufgewachsen in einem kleinen Dorf, irgendwo in Niedersachsen, zwischen Göttingen und Hannover, zog es ihn 2011 nach Kassel, um sein Germanistik- und Musikstudium zu beginnen. Seitdem sieht man ihn eigentlich nur noch mit seiner Band „Wir bringen kalten Kaffee mit“ durch die Gegend flitzen oder zwischen Kinder-Casio-Keyboards und Klavieren rumspringen und rumtüfteln: immer auf der Suche nach aufregenden Sounds, Klängen und Sphären. Der Multiinstrumentalist Max Remmert studierte Gitarre bei Andreas Jäger, Ralph König und Jürgen Fromm; Klavier bei Nasser Khorrami Jahromi und Uwe Volkmer; Bandspiel bei Wieland Reißmann.



VIELEN DANK AN ALLE FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER!

Stadt Kassel · Landkreis Kassel · Gemeinde Ahnatal · Kasseler Sparkasse · Sparda-Bank Hessen eG
Wintershall Holding GmbH · Städtische Werke AG Kassel · B. Braun Melsungen AG
Kassel Marketing · EAM GmbH & Co. KG · HNA · Hübner GmbH & Co. KG · Förder-
verein R.D. e.V. · NVV - Nordhessischer VerkehrsVerbund · Glinicke Peugeot Kassel
Tierpark Sababurg · Jordan · THW · Staatstheater Kassel · Universität Kassel · Deutsche
Märchenstrasse e.V. · GrimmHeimat NordHessen